

Prüfbericht

Auftrags-Nr: **2005.2156**
Ausfertigung: **21.12.2005 PQ/Jg**
Auftraggeber: **Remmers Baustofftechnik GmbH**
Postfach 1255
D – 49624 Lönningen

Auftrag vom: **17.06.05** eingegangen am: **17.06.05**

unter Bestellzeichen: **mas-höl**

Auftragsumfang: **Wasserdichtheitsprüfung über Fugen von Wärmedämm-
elementen.**

Prüfobjekt: **1 x Versuchsaufbau, beschichtet mit Sulfiton® Profi
Baudicht, Artikel-Nr. 0886**

Eingangsdatum: **17.06.05**
Probennahme erfolgt: **durch den Auftraggeber**
Datum der Prüfung: **Juli 2005**

Dieser Prüfbericht hat eine Gesamtseitenzahl von 2 Seiten.

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfobjekte. Der Prüfbericht darf -
auch auszugsweise oder verkürzt - nicht ohne schriftliche Genehmigung der
Materialprüfanstalt veröffentlicht werden.

1. Allgemeine Angaben zum Auftrag

Die Materialprüfanstalt Hannover (MPA) wurde von den Kunden mit der Prüfung zur Bestimmung der Wasserdichtheit einer mit einer KMB beschichteten Stoßfuge beauftragt. Die Prüfung erfolgte gemäß Vereinbarung bei Raumtemperatur ($21 \pm 2 \text{ °C}$).

2. Prüfobjekt

Zu diesem Zweck wurde der MPA das folgende Prüfmaterial zur Verfügung gestellt.

- 1 x Versuchsaufbau bestehend aus einer auf einer Tischlerplatte aufgezogenen Wärmedämmplatte mit versetzter Fuge. Mit einer Beschichtung aus dem kunststoffmodifizierten Dickschichtsystem Sulfiton® Profi Baudicht, styroporfrei mit Gummifüllstoffen, der Firma Remmers Baustofftechnik, Lönigen.
- 1 x Datenblatt Sulfiton® Profi Baudicht, Artikel Nr. 0886

Die Beschichtung erfolgte in der MPA durch die Firma Remmers Baustofftechnik GmbH unter Berücksichtigung der in den Datenblättern vorgegebenen Verarbeitungshinweise. Zur Beschichtung wurde ein neues Originalgebinde vor Ort geöffnet und entsprechend verarbeitet. Die Beschichtung wurde einlagig auf einer Fläche von 330 x 330 mm über der Fugenzone aufgebracht. Ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis mit der Nr. P-22 000 2026 02 der MPA NRW Dortmund liegt vor.

3. Prüfmethode

Vor dem Beginn der Prüfung wurde der Versuchsaufbau 14 Tage bei Normklima konditioniert. Im Bereich der Fuge wurde die Holztragplatte entsprechend perforiert um eine evtl. auftretende Undichtigkeit sicher zu detektieren zu können. Der entsprechende Prüfdruck wurde über einen, mit Wasser gefüllten Quarzglaszylinder mit 120 mm Durchmesser, bei einem Druck von 29386 Pa (0,3 bar, 3 m Wassersäule) aufgebracht. Der Gesamtversuchszeit belief sich in Absprache mit dem Auftraggeber auf 4 Wochen.

4. Prüfergebniss

Die Prüfung wurde ohne Beschichtungsversagen bzw. Medienverlust beendet. Die ausgeführte Sulfiton® Profi Baudicht Dickschichtung überdeckte damit sicher den Bereich der Fugenzone.

Garbsen den 21.12.2005


Dr.-Ing. Kinzel
Geschäftsführer




Jung
Prüfberichtverantwortlicher